

PORTFOLIO EVA LINDER

**ZHdK
Departement Kunst & Medien
Vertiefung Fotografie
November 2015**

● **Unbehagen**

Semesterarbeit
Digitalfotografie, Inkjetdruck
159cm x 106cm

FS 2015



Im Wald, bei Nacht.
Die Dunkelheit lässt mich orientierungslos werden und die wahrnehmbaren
Geräusche erhalten eine andere Bedeutung.
Es kostet mich Überwindung, zu bleiben. Ich fühle
mich latent bedroht.
Ein Ringen mit mir selbst.
Ich versuche, mein Unbehagen visuell einzufangen.







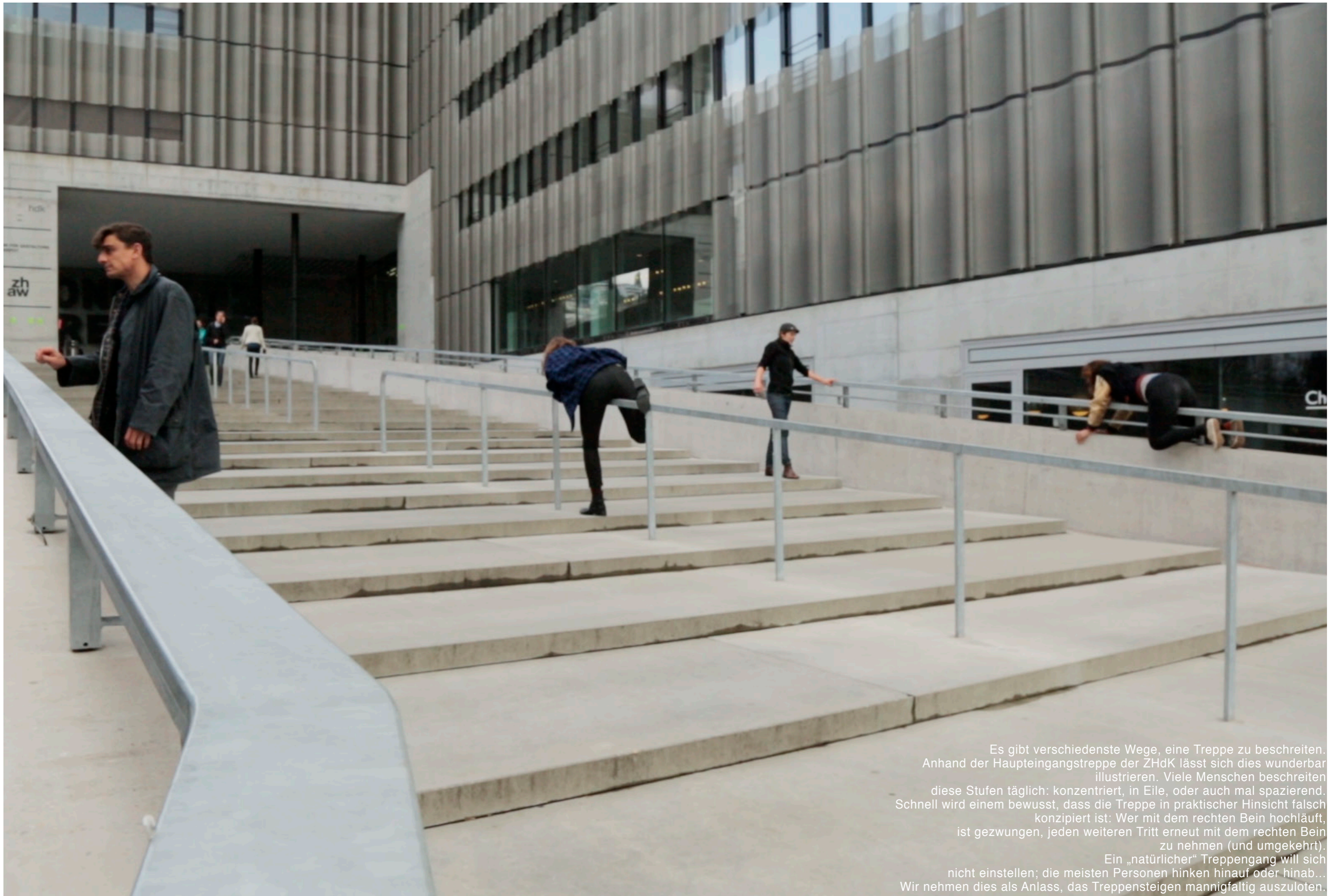




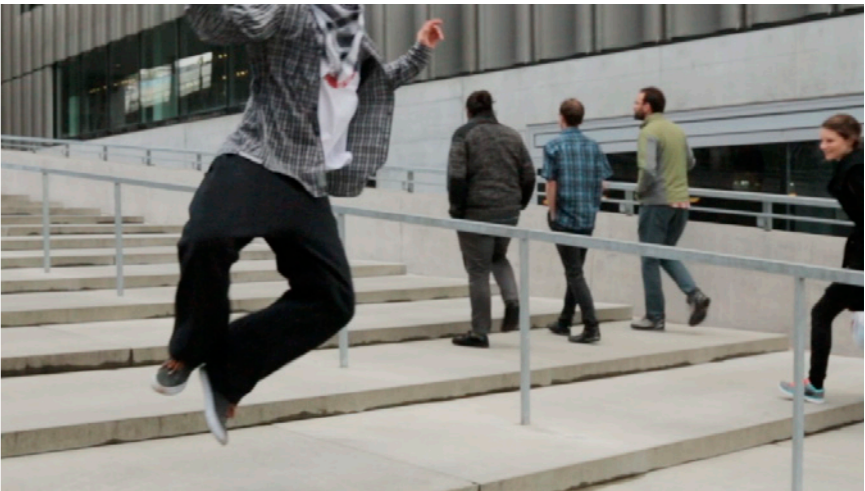
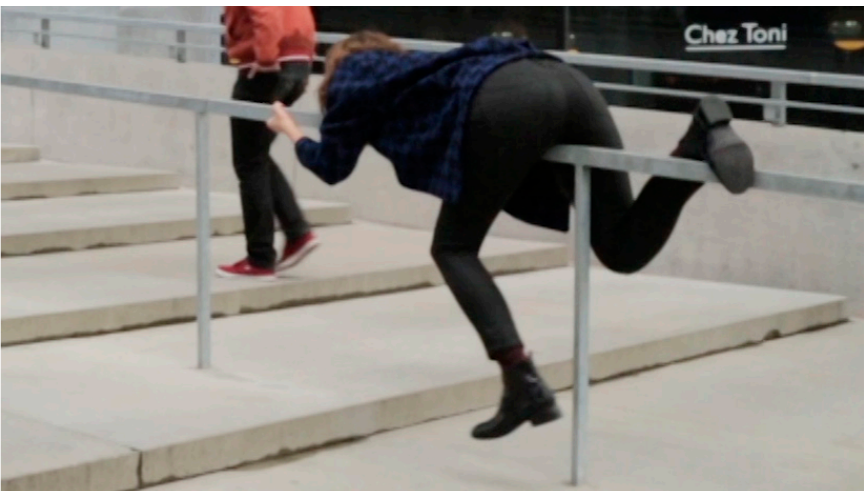
● **Walking a Stair**

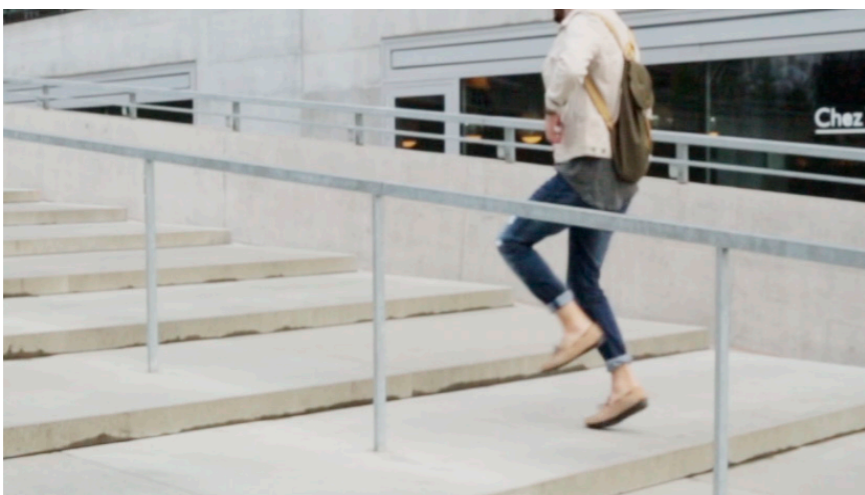
Film Stills aus 30-minütiger Aufnahme

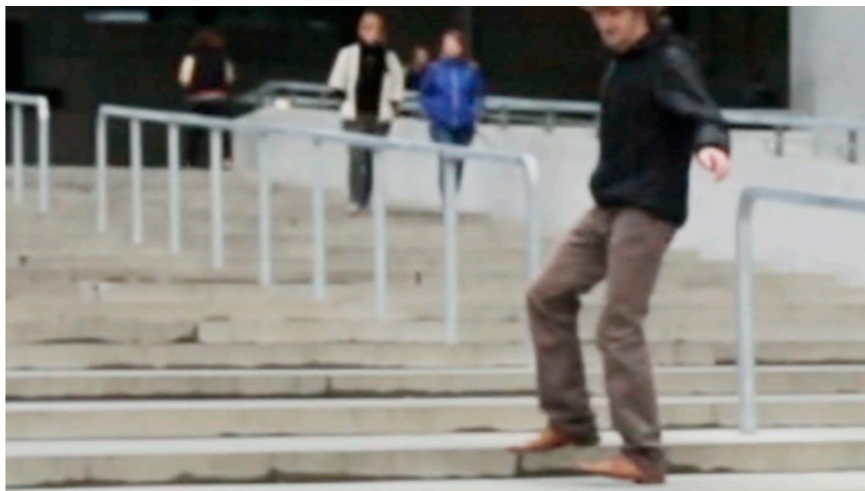
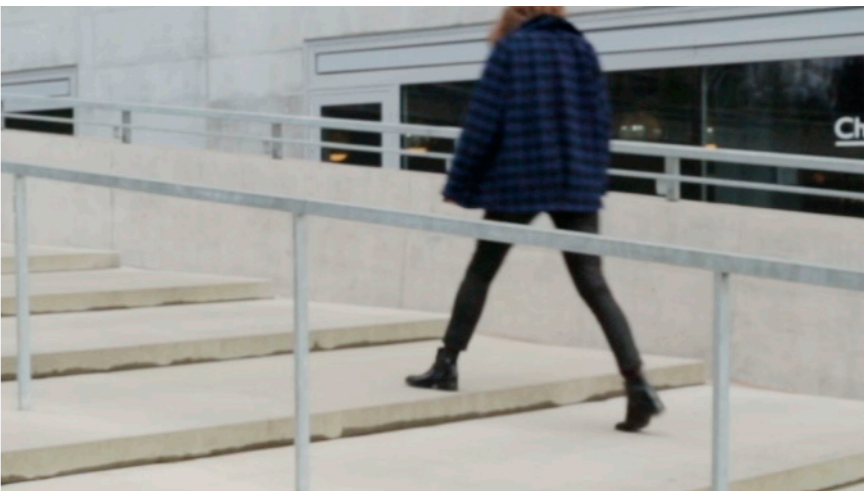
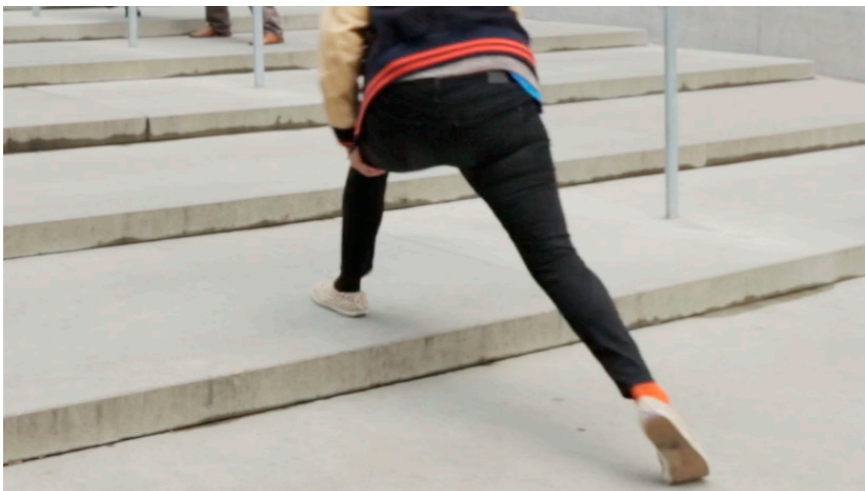
Mai 2015



Es gibt verschiedenste Wege, eine Treppe zu beschreiten. Anhand der Haupteingangstreppe der ZHdK lässt sich dies wunderbar illustrieren. Viele Menschen beschreiten diese Stufen täglich: konzentriert, in Eile, oder auch mal spazierend. Schnell wird einem bewusst, dass die Treppe in praktischer Hinsicht falsch konzipiert ist: Wer mit dem rechten Bein hochläuft, ist gezwungen, jeden weiteren Tritt erneut mit dem rechten Bein zu nehmen (und umgekehrt). Ein „natürlicher“ Treppengang will sich nicht einstellen; die meisten Personen hinken hinauf oder hinab... Wir nehmen dies als Anlass, das Treppensteigen mannigfaltig auszuloten.









● **Site specific**

Semesterarbeit

Projektion Slideshow durch eine beschichtete Scheibe
26 Bilder, ca. 120cm x 120cm

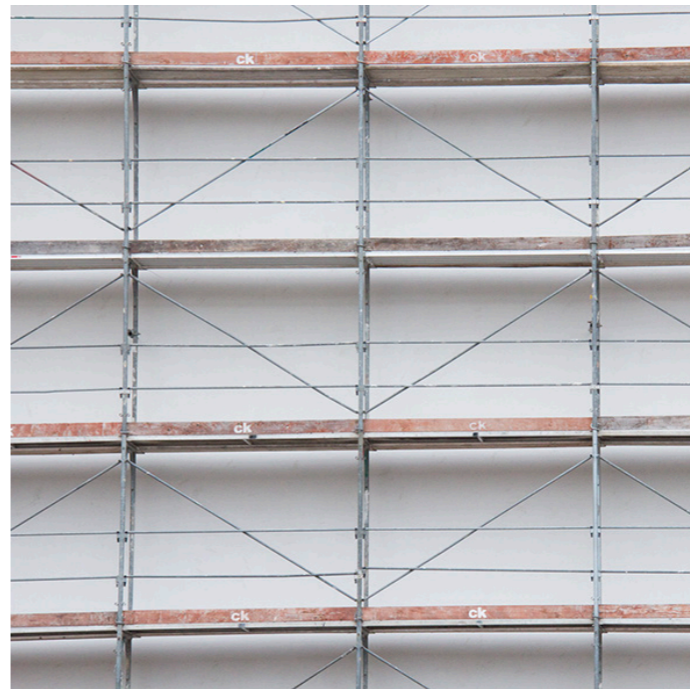
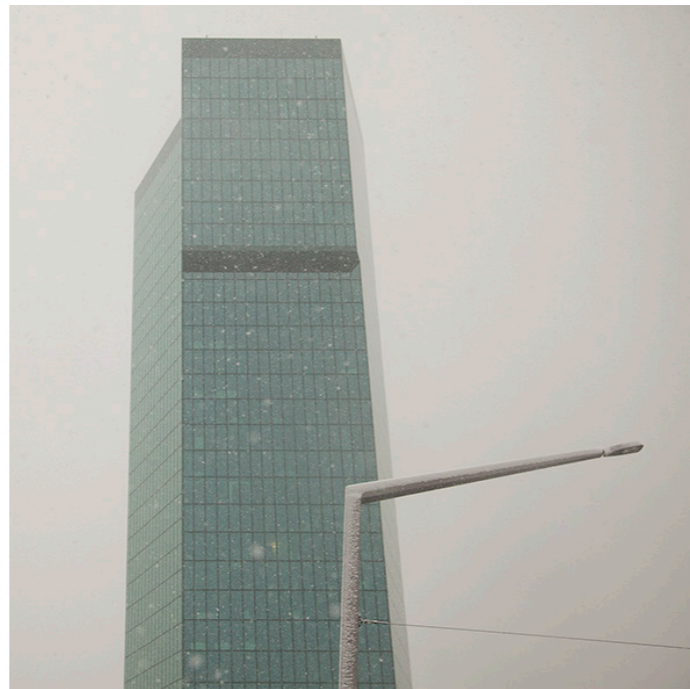
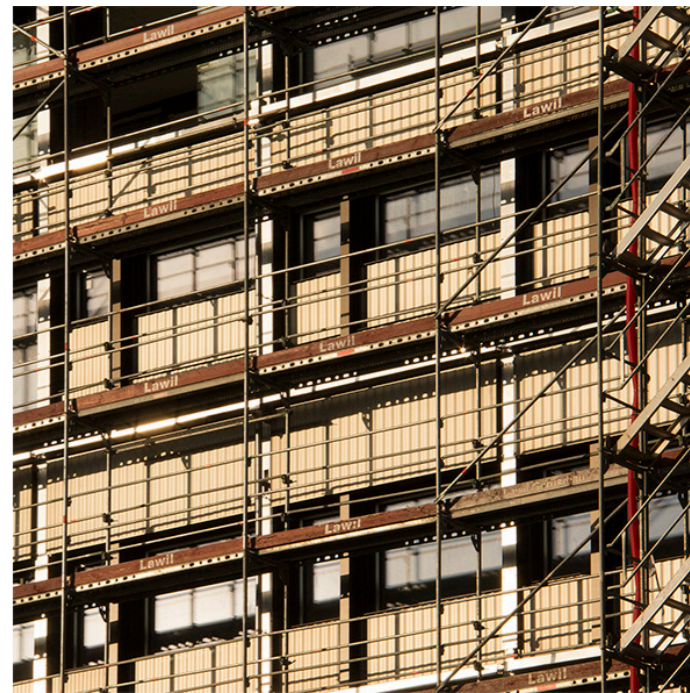
HS 2014

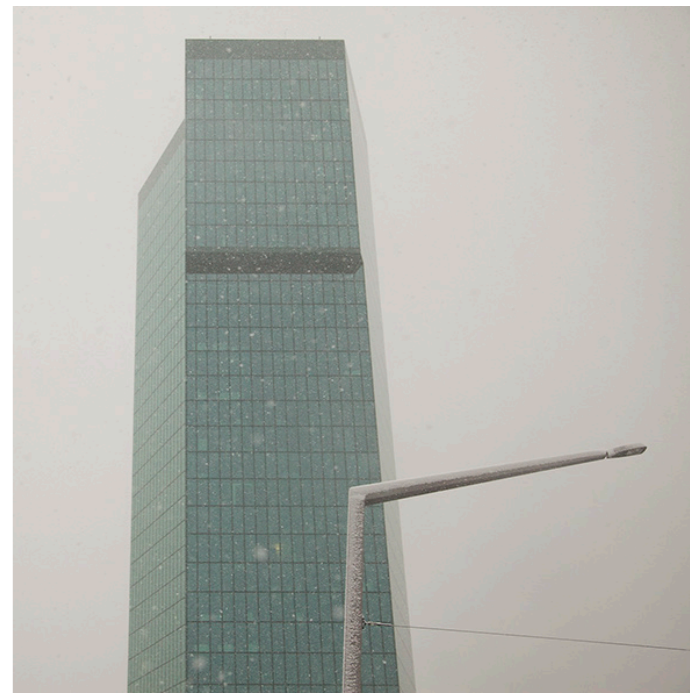


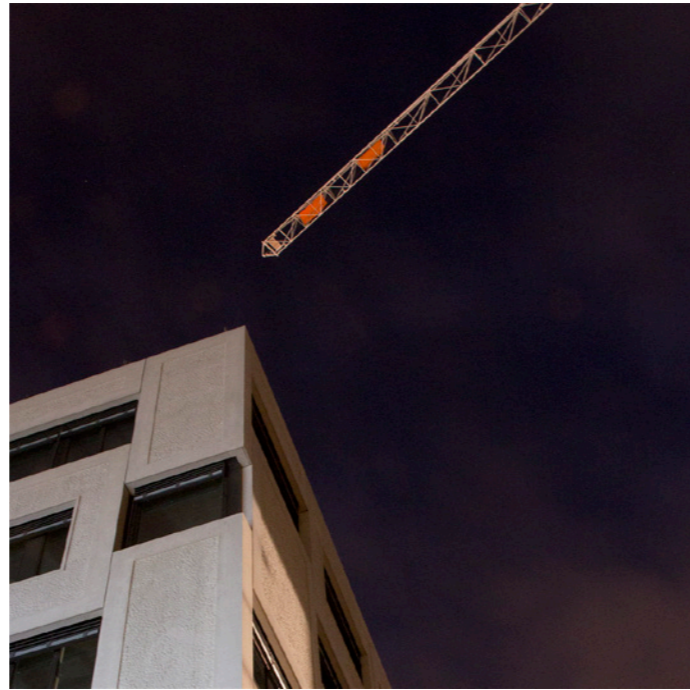
Die Stadt Zürich verändert sich zur Zeit
architektonisch und raumplanerisch rasant.
Zahlreiche imposante und grosse Baustellen oder
Neubauten verkörpern
diesen Transformationsprozess unübersehbar. Wo stehen
diese architektonischen Schauplätze?
Was strahlen sie aus und
was ist dort visuell vorzufinden?

Ich stehe dieser gehäuften baulichen
Transformation trotz einer gefundenen Ästhetik
kritisch gegenüber: Mit den
unzähligen neuen Gebäuden verliert eine
beachtliche Anzahl an Menschen ihre bisherige Lebenswelt.
Ansässige ziehen unfreiwillig weg.
Letzten Endes findet eine
erzwungene soziale Umwälzung statt - zugunsten
einer fast immer finanzstärkeren Klientel.







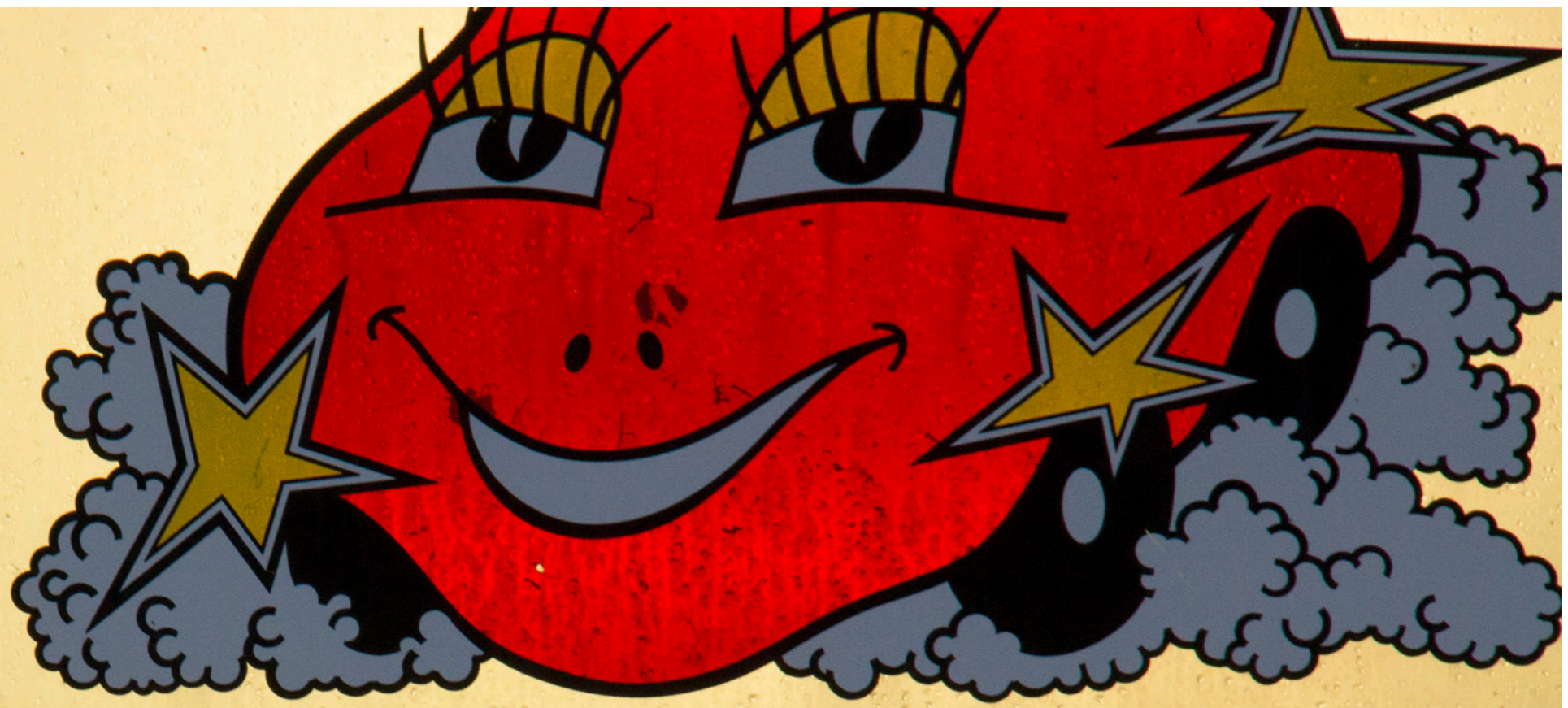




● **Stützliwösch**

Digitalfotografie, Inkjetdruck
75cm x 50cm

Oktober 2014





Motor- und
Chassiswäsche
verboten

FELGENVORREINIGER
↓









Stützli wäsch



24h OFFEN

KASSE

JETONS



- Programmbedeutung jederzeit möglich!
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
- Druckwasser nicht verwenden!



EVA LINDER

*1976

Fotografie als Zweitausbildung
Politologin

Arbeitete bei Gewerkschaften (Kampagnenarbeit)
als Organisatorin von Kulturfestivals (Videoex Zürich, Buskers Bern, Queersicht Bern)
für die UNO in der demokratischen Republik Kongo (Wahlsektion)
als wissenschaftliche Mitarbeiterin für eine Wirtschaftsförderungs-Institution
wie auch in einem Bioladen.

KONTAKT

Kalkbreitestrasse 6
8004 Zürich
078 889 48 10
mail@evalinder.ch

AUSBILDUNGEN

2014 - heute Bachelor-Studiengang Vertiefung Fotografie (VFO)
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

2010 - 2012 Gestalterischer Vorkurs im Modulsystem (berufsbegleitend)
F+F, Schule für Kunst und Mediendesign Zürich

1996 - 2003 Master-Studiengang Politikwissenschaft
Universität Bern

2000 - 2001 Austauschjahr Erasmus
Vrije Universiteit Amsterdam, Holland

1996 Eidgenössische Maturität Typus E (Wirtschaft)
Kantonsschule Frauenfeld

AUSSTELLUNGEN

09/2015 Unbehagen • Toni im vonRoll • vonRoll-Areal, Bern
08/2015 Unbehagen • Grubenstrasse 15 • Zürich
02/2015 Stützliwösch • hohlZKE • Zürich
01/2015 Site specific • VFO, ZHdK • Zürich